

I NHALTSVERZEICHNIS

Kapitel Eins: BELGISCHE SCHÄFERHUNDE STELLEN SICH VOR	5
Ursprünge des Belgischen Schäferhundes. Die ersten Varietäten. Wiederaufbau der Zucht. Der Einfluss der FCI. Die Zucht im Heimatland. Belgische Schäferhunde in England. Versuch der Vereinheitlichung. Der französische Einfluss. Belgische Schäferhunde in den USA.	
Kapitel Zwei: DIE ENTSCHEIDUNG FÜR EINEN BELGISCHEN SCHÄFERHUND	24
Verantwortung des Besitzers. Welpenalarm. Haushaltsgeräte. Auto und Garten. Der aktive Hundehalter. Kauf eines Belgischen Schäferhundes. Welpenfarmen. Züchter. Kleine Ausstellungszwinger. Was der Züchter wissen will. Ihre Fragen. Besichtigung des Wurfes. Welpenbesuch mit Kindern. Einen Welpen aussuchen. Ausstellungsqualität. Papierkrieg und Formalitäten. Futter und Entwurmungsplan. Die Heimreise.	
Kapitel Drei: WELPENPFLEGE	35
Welpen und erwachsene Hunde. Erziehung zur Stubenreinheit. Der Schlafplatz. Die erste Nacht. Impfungen. Ernährung. Der wachsame Belgier. Sozialisation. Auslauf und Bewegung. Halsbänder und Leinen. Trennungsprobleme. Hundekäfige.	
Kapitel Vier: LEBEN MIT EINEM BELGISCHEN SCHÄFERHUND	44
Kommandos. Leinenführigkeit. Autofahren. Erziehung und Kinder. Fellpflege. Fütterung. Dominantes Verhalten.	
Kapitel Fünf: DER RASSESTANDARD	56
FCI-Standard. Der englische Standard. Die amerikanischen Standards. Interpretation und Vergleich der Standards.	
Kapitel Sechs: IM AUSSTELLUNSRING	79
So fängt man an. Vorbereitungen zur Ausstellung. Belohnungen. Präsentation des Vorführenden. Letzte Vorbereitungen. Bis Sie an der Reihe sind. Im Ring. Mit den Augen des Richters. Korrekte Bewegung. Das Urteil des Richters. Der gute Verlierer.	

Kapitel Sieben: DER BELGISCHE SCHÄFERHUND BEI DER ARBEIT 85

Der populäre Malinois. Drogenspürhunde. Polizeihunde. Such- und Rettungshunde. Hunde beim Militär. Hunde bei der Armee. Arbeit an der Herde. Filmstars. Hundesport. Flyball. Agility und Hürdenspringen. Wesenstests. Servicehunde. Signalthunde für Gehörlose. Behindertenbegleithunde. Schlittenhunde. Arbeitshundeprüfungen. Ringsport/Mondioring. Schutzhund.

Kapitel Acht: VOM ZÜCHTEN 100

Die Verantwortung des Züchters. Züchten - ein teurer Spaß. Der Zeitaufwand. Die Qualität der Hündin. Zuchtplanung. Der Deckrüde. Die läufige Hündin. Der Deckakt. Trächtigkeit. Pflege der tragenden Hündin. Vorbereitungen auf die Geburt. Die Geburt. Einsetzen der Wehen. Probleme. Intervalle zwischen den Welpen. Aufräumen danach. Die ersten Tage. Afterkrallen entfernen. Aufzucht der Welpen. Entwöhnung. Sozialisation. Der Papierkrieg. Welpenkäufer finden. Die Welpen verlassen das Nest.

Kapitel Neun: ETWAS ÜBER VERERBUNG - von Dr. Malcolm Willis 118

Wie Gene funktionieren. Geschlechtschromosomen. Polygene Merkmale. Fellfarben beim »Belgier«. Rezessive Farben. Pigmentverlust beim Tervueren. Haarlänge. Displasie der Hüftgelenke. Epilepsie.

Kapitel Zehn: GESUNDHEITSFÜRSORGE 125

Addison'sche Krankheit. Medikamente verabreichen. Narkoseprobleme. Autoimmunerkrankungen. Kardiomyopathie. Epilepsie. Euthanasie. Äußere Parasiten (Flöhe. Flohbekämpfung. Zecken. Zeckenentfernung. Räudemilben. Milbenbekämpfung). Hitzschlag. Dysplasie der Hüftgelenke. Innere Parasiten (Bandwürmer. Entwurmen). Cataracta Juvenil. Zwingerhusten. Monorchismus/Kryptorchismus. Die läufige Hündin. Osteochondrosis Dissecans. Scheinträchtigkeit. Impfungen.

Kapitel Elf: EINFLUSSREICHE ZUCHTHUNDE IN ENGLAND 133

Groenendael. Tervueren. Malinois. Laekenois.

Kapitel Zwölf: EUROPÄISCHE PROFILE 146

Titel. Groenendael. Tervueren. Malinois. Laekenois.

Kapitel Dreizehn: DER BELGISCHE SCHÄFERHUND IN NORDAMERIKA 161

Titel in den USA. Groenendael Zwinger. Tervueren Zwinger. Malinois Zwinger. Laekenois Zwinger.